
17.06.2020 – 08:03 Uhr

Honeywell will Saia-Burgess Controls AG auf dem Buckel der Angestellten "optimieren"

Zürich (ots) -

Honeywell, die Mutter von Saia Burgess Controls AG, plant bei ihrer Tochter in Murten einen Kahlschlag: 63 von 119 Stellen sollen einem Optimierungsplan zum Opfer fallen. Betroffen sind 41 feste Stellen plus 22 Temporärstellen in den Bereichen Produktion (Verlagerung nach Rumänien) und Forschung und Entwicklung (Teilverlagerung nach China). Der Stellenabbau scheint nicht aus einer wirtschaftlichen Notsituation begründet zu sein. Die Angestellten Schweiz finden die Ankündigung solch harter Massnahmen in einer Zeit der Krise ein schlechtes Signal. Jetzt wäre es wichtig, den Werkplatz Schweiz zu stärken und nicht, ihn ohne Not zu gefährden. Die Angestellten Schweiz fordern das Management von Honeywell und Saia-Burgess auf, den Entscheid unter Einbezug der Arbeitnehmervertretung und der Sozialpartner nochmals sorgfältig zu prüfen. Während der Konsultationsphase sind Lösungen zum Erhalt von möglichst vielen Stellen zu finden.

Die Angestellten Schweiz sind seit über 100 Jahren die Stimme der Angestellten aus dem Mittelstand und vertreten deren Interessen in der Politik wie in Unternehmen. Der Verband setzt sich sozialpartnerschaftlich, konstruktiv und zuverlässig für gute Arbeitsbedingungen, faire Löhne und sichere Arbeitsplätze ein - zum Wohl von Gesellschaft und Wirtschaft. Ihren Mitgliedern bieten die Angestellten Schweiz zudem ein umfassendes, auf persönliche Bedürfnisse angepasstes Angebot an Weiterbildungen, Beratungen, Dienstleistungen und Informationen - für das persönliche Weiterkommen jedes Einzelnen. Weitere Informationen sind abrufbar unter: www.angestellte.ch

Pressekontakt:

Pierre Heger, Rechtsanwalt Angestellte Schweiz, 079 230 51 15,
pierre.heger@angestellte.ch
Hansjörg Schmid, Kommunikation, 076 443 40 40,
hansjoerg.schmid@angestellte.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100850059> abgerufen werden.